



Foto: Privat

*Die Studentinnen und Studenten beider Länder erlebten zwei Tage in froher Gemeinschaft.*

## Deutsch-französische Begegnung in der KHG

### Austausch von Studenten aus Kaiserslautern und Metz

**Kaiserslautern.** Am 11. und 12. November trafen sich etwa 30 Studenten aus Metz und Kaiserslautern zur Begegnung in der Katholischen Hochschulgemeinde (KHG) von Kaiserslautern.

Das Partnerschaftstreffen stand ganz im Zeichen der Kultur. Am Samstag besuchten die Studenten beider Länder nach der französischsprachigen Führung im Pfalztheater die Operette „Orpheus in der Unterwelt“ von Jaques Offenbach. Die moderne und eigenwillige Inszenierung amüsierte die Teilnehmer der Partnergemeinde aus Metz genauso wie die deutschen jungen Erwachsenen – ging es doch um den Umgang mit modernen Medien und die Gefahren des Showbusiness, wenn das eigene Leben selbst nur einer Inszenierung folgt, die auf Zuschauerapplaus und Aufmerksamkeit gerichtet ist.

Am Sonntag tauschten sich die jungen Erwachsenen in der Kaiserslauterner KHG über das Evangelium von den törichten und klugen Jungfrauen aus. In der Eucharistiefeier wurde allen deutlich, dass gemeinsames Feiern und Teilen alle bereichert. So wurden auch in den vielen Gesprächen und spontanen Aktionen die Glaubensfreude und das herzliche Interesse an einer Fortführung dieser bereits seit über 20 Jahren bestehenden Partnerschaft deutlich. Dabei zeigte sich, dass durch die Studenten, vor allem auch aus afrikanischen Ländern, die Globalisierung längst nicht nur an der Universität, sondern auch in der KHG angekommen ist. Der Besuch einer Schokoladenfabrik in Pirmasens bildete die süße Abrundung der Begegnung. Im Frühjahr wird es ein Wiedersehen in Metz geben.